



Zukunft der Förderschulen im Kreis Steinfurt

Regionale Schulentwicklungsplanung

Stand: 15.10.2013

Entwicklung

- Hintergrund: Behindertenrechtskonvention
- Schrittweise Umsetzung eines inklusiven Schulsystems auch in NRW
- Rückläufige Schülerzahlen an den Förderschulen
- Bereits im kommenden Schuljahr acht Förderschulen unter der erforderlichen Mindestgröße
- Keine Handlungsmöglichkeiten vor Ort
- Erfordernis regionaler Lösungen

Prämissen

- Konzentration auf SQ, L, ESE / untergeordnete Betrachtung von KME und GG
- Umsetzung von Veränderungen frühestens zum Schuljahr 2015/16
- getrennte Betrachtung von SQ, L, ESE; keine Verbundlösungen
- So wenige Träger wie möglich – so viele Standorte wie nötig!
- Standorte unabhängig von derzeitiger Bindung an Förderschwerpunkte diskutieren

Ziele

- De facto Erhalt des Elternwahlrechts
- Mittelfristiger Erhalt schulischer Angebote in jedem der drei Förderschwerpunkte
- Langfristige Sicherung der Förderschulen SQ und ESE
- Neue Handlungsspielräume durch abgestimmtes und vernetztes gemeinsames Vorgehen
- Nachhaltige Verankerung der Förderschulkonzepte
- Flexibles Standorte-Konzept zur Berücksichtigung der kommunalen Standorte in angemessener, ökonomisch vertretbarer und abgestimmter Form



| Förder- schwerpunkt | Schulträger | Standorte* | Ort | Schülerzahlen Prognose für das SJ 2015/16 |
|--------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|-------------------|--|
| Sprache Primarstufe | Kreis Steinfurt | Peter-Pan-Schule | Rheine | 180 |
| | | Peter-Pan-Schule | Westerkappeln | 45 (28)** |
| | | N.N. | Raum Steinfurt | 45 (28) |
| | | | | Gesamt 270 (55) |
| ESE Primarstufe + SEK I | Kreis Steinfurt | Janusz-Korczak-Schule | Ibbenbüren-Uffeln | 70 |
| | | Helen-Keller-Schule | Ibbenbüren | 130 (44) |
| | | Johannesschule | Greven | 100 (44) |
| | | | | Gesamt 300 (88) |
| | Stiftung St.-Josefshaus | Josefsschule | Wettringen | 60 |
| | | Erich-Kästner-Schule | Steinfurt | 140 (44) |
| | | | | Gesamt 200 (88) |
| Lernen Primarstufe + SEK I | Kreis Steinfurt | Grüterschule | Rheine | 140 |
| | | A.-v-Droste-Hülshoff-Schule | Emsdetten | 120 (72) |
| | | Astrid-Lindgren-Schule | Lengerich | 120 (72) |
| | | Barbara-Schule | Mettingen | 120 (72) |
| | | | | Gesamt 500 (144) |

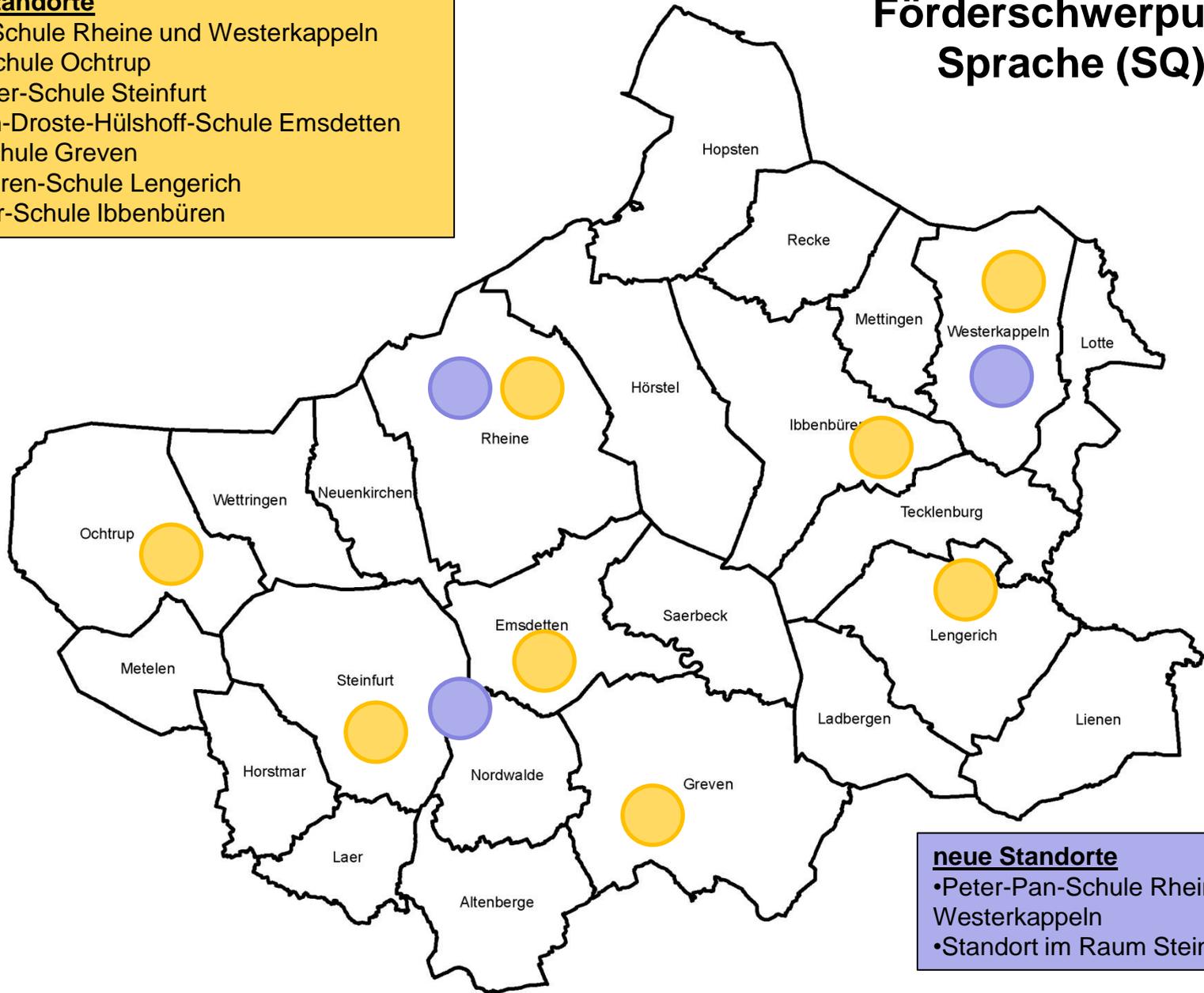
* Die Standorte sind mit den Namen der derzeit dort bestehenden Schulen bezeichnet.

** Die Zahlen in Klammern geben die Mindestgröße für die Schule bei „Gesamt“ bzw. einen Teilstandort an.

bisherige Standorte

- Peter-Pan-Schule Rheine und Westerkappeln
- Pestalozzischule Ochtrup
- Erich-Kästner-Schule Steinfurt
- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Emsdetten
- Johannesschule Greven
- Astrid-Lindgren-Schule Lengerich
- Helen-Keller-Schule Ibbenbüren

Förderschwerpunkt Sprache (SQ)

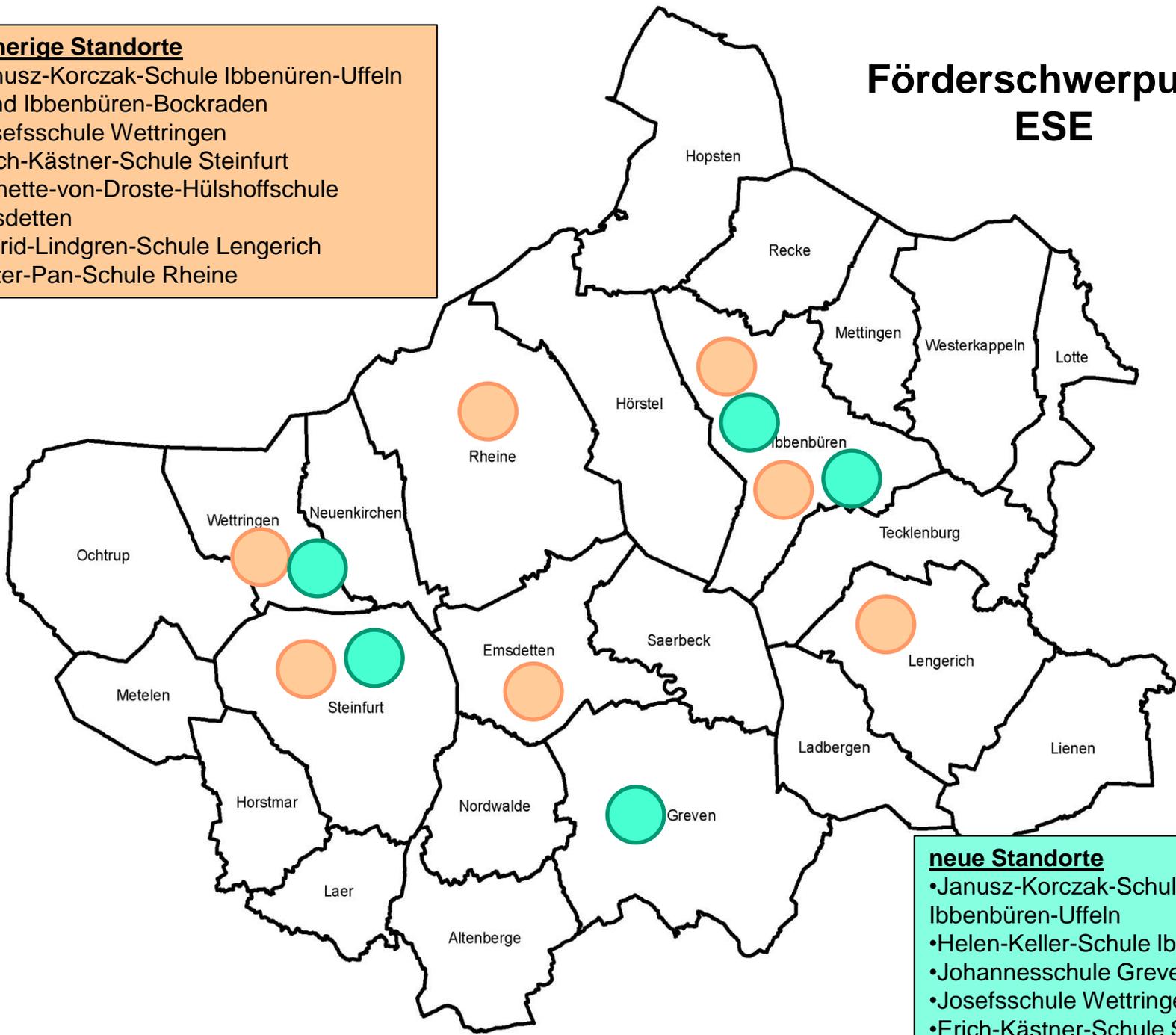


neue Standorte

- Peter-Pan-Schule Rheine und Westerkappeln
- Standort im Raum Steinfurt

Förderschwerpunkt ESE

- bisherige Standorte**
- Janusz-Korczak-Schule Ibbenbüren-Uffeln und Ibbenbüren-Bockraden
 - Josefsschule Wettringen
 - Erich-Kästner-Schule Steinfurt
 - Annette-von-Droste-Hülshoffschule Emsdetten
 - Astrid-Lindgren-Schule Lengerich
 - Peter-Pan-Schule Rheine

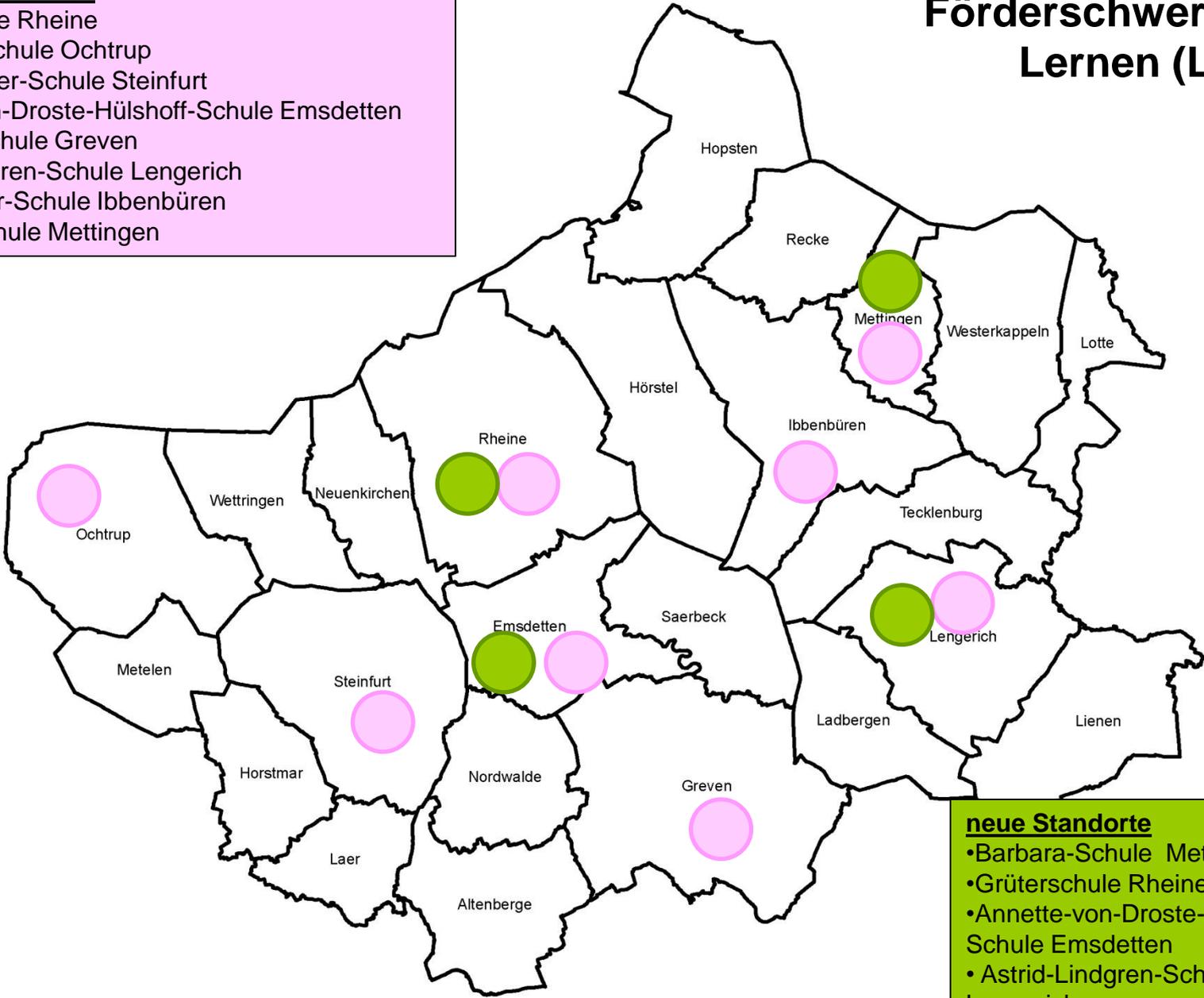


- neue Standorte**
- Janusz-Korczak-Schule Ibbenbüren-Uffeln
 - Helen-Keller-Schule Ibbenbüren
 - Johannesschule Greven
 - Josefsschule Wettringen
 - Erich-Kästner-Schule Steinfurt

Förderschwerpunkt Lernen (L)

bisherige Standorte

- Grüterschule Rheine
- Pestalozzischule Ochtrup
- Erich-Kästner-Schule Steinfurt
- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Emsdetten
- Johannesschule Greven
- Astrid-Lindgren-Schule Lengerich
- Helen-Keller-Schule Ibbenbüren
- Barbara-Schule Mettingen



neue Standorte

- Barbara-Schule Mettingen
- Grüterschule Rheine
- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Emsdetten
- Astrid-Lindgren-Schule, Lengerich

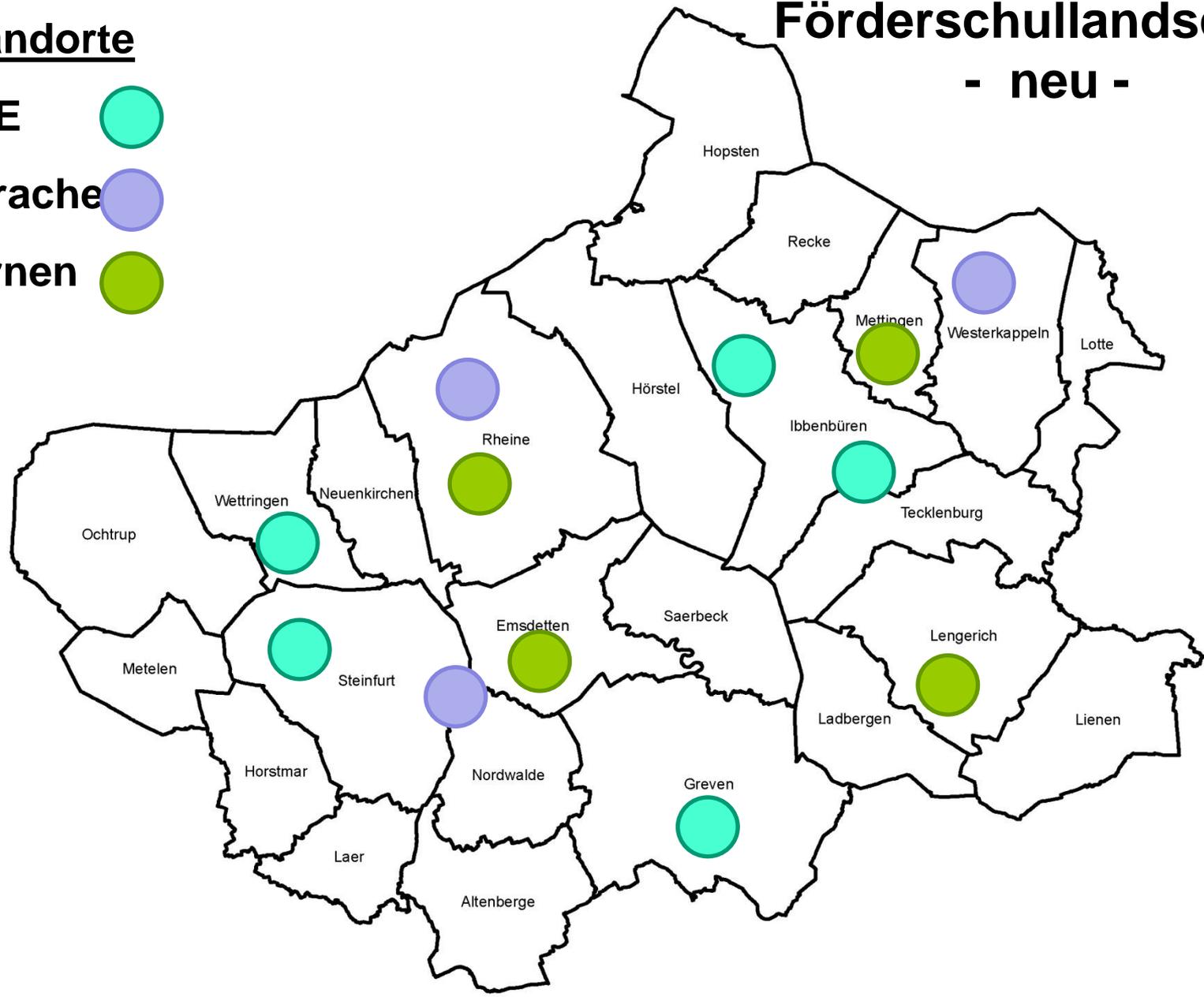
Förderschullandschaft - neu -

Standorte

ESE 

Sprache 

Lernen 



Prozess

- Beschluss über Ziele und Prämissen liegt vor
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss Kreis Steinfurt
 - Beteiligte Förderschulträger
 - Bezirksregierung
- Detailplanung des Standortkonzeptes in enger Abstimmung mit den beteiligten Förderschulträgern
- Abstimmung mit der Bezirksregierung
- Erarbeitung von Übergangslösungen für die bestehenden Schulen

Ausblick

- Detailplanung des Standortkonzeptes bis Anfang 2014
- Sicherheit und Perspektive für Eltern und Schüler/innen zur Anmeldung Schuljahr 2014/15 schaffen
- Planungssicherheit für Kreis und Kommunen herstellen
- Umsetzung des kreisweiten Konzeptes zum Schuljahr 2015/16